

Archäologe gräbt im Baugebiet

Bergwiese: Alter Bachverlauf deutet auf alte Siedlung hin – Auffällige Bodenverfärbungen

Während die Stadtentwicklungsgesellschaft schon die Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet „Wohnquartier Neue Bergwiese“ an der Wilhelm-Heß-Straße vorbereitet, wird der Boden zurzeit noch archäologisch untersucht.

VON JENNIFER KREBS

BARSINGHAUSEN. Auf Anraten des niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege lässt die Stadt die Sondierung durchführen. Dort, wo der nächste Abschnitt des Bullerbach-Neubaugebietes entstehen soll, verlief früher der Bullerbach. Das Gelände könnte daher ein altes Siedlungsgebiet sein. Möglich seien dann Funde aus der Urgeschichte, aus der Bronze- und Eisenzeit, sagt Archäologe Tobias Poremba von einer Grabungsfirma aus Isernhagen, der mit den Untersuchungen im Baugebiet beauftragt wurde. Als Experte spricht er von einer Verdachtsfläche.

Die Methode: Für die archäologische Untersuchung wurde zunächst ein Raster über das Areal gelegt. In Nord-Süd-Richtung ist das Baugebiet etwa 250 Meter lang. Parallel zur Wilhelm-Heß-Straße werden nun im Abstand von 20 Metern sogenannte Suchschnitte gebildet.

Diese fünf Meter breiten Gräben werden langsam mit dem Bagger etwa 30 bis 40 Zentimeter tief ausgehoben. Diese Tiefe reicht. „Wir müssen auf den gewachsenen Boden kommen“, sagt der Archäologe. Gewachsener Boden ist nicht aufgeschüttet, sondern unberührter Boden, der durch Verwitterung und durch Ablagerung entstanden ist.

Schon an mehreren Stellen hat Poremba im freigelegten gewachsenen Boden auffällige, dunklere Verfärbungen mit kleinen gelben Schildchen markiert. Fein säuberlich werden diese Stellen mit Scha-



Archäologe Tobias Poremba (großes Bild) untersucht den Boden. Kleines Bild: Im Abstand von 20 Metern werden fünf Meter breite Suchschnitte ausgebagert. Krebs (2)

bern freigeputzt. „Hier könnte der Bachlauf gewesen sein“, sagt der Experte und zeigt auf den Ansatz einer schlangenförmigen Linie, die sich in einem Grauton deutlich vom Ocker der normalen Bodenfarbe abhebt. Da Kleinfunde vom Führerhaus des Baggers nicht immer sofort zu sehen sind, steht Po-

remba immer daneben und beaufsichtigt den Bodenaushub.

Der Experte erwartet, dass seine Arbeit im Baugebiet in etwa acht Tagen abgeschlossen ist und die Befunde dann ausgewertet werden. Seine Erfahrungswerte helfen ihm, das, was er sieht, richtig einordnen und bewerten zu können.

Der Hannoveraner arbeitet seit elf Jahren als Archäologe. Sein bedeutendster Fund bislang: Bei einer Stadtkernuntersuchung im mittelalterlichen Stadtkern von Fürstenberg an der Havel barg Poremba vor eineinhalb Jahren einen Goldschatz aus dem Dreißigjährigen Krieg.

Französisch beim Frühstück

BARSINGHAUSEN. Französisch beim Frühstück: Das ist mit der Volkshochschule am Mittwoch, 10. März, möglich. Beim französischen Frühstück im Café XS an der Marktstraße können Teilnehmer mit den Französisch-Lehrkräften parlieren.

Die Gebühr inklusive Frühstück beträgt 13 Euro. Anmeldungen sind unter Telefon (0 51 05) 5 21 60 erforderlich. thö

Opernkonzert im Brigittenstift

BARSINGHAUSEN. Das Brigittenstift lädt für morgen, 16.15 Uhr, zu einem Opern- und Operettenkonzert eines hannoverschen Gesangsensembles ein. Der Auftritt vor den Bewohnern und Mitarbeitern ist ein verspätetes Neujahrskonzert. Gäste sind im Haus am Baltenweg willkommen. Der Eintritt ist frei. thö

Leonie Pütz stellt ihre Bilder aus

BARSINGHAUSEN. Leonie Pütz setzt mit ihren Bildern farbige Akzente in der Tagespflege des Marienstifts. Bunt ist für die Hobbykünstlerin ein Inbegriff für Freude. Deshalb strahlen ihre Bilder Fröhlichkeit aus. Die gebürtige Barsinghäuserin, die inzwischen in Hannover lebt, begann mit dem Malen in der Schulzeit. Ihre Bilder bleiben noch bis Ende Mai in der Tagespflege, Schillerstraße. Sie können montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr besichtigt werden. thö

Jugendlichen halfen einst beim Bau ihres Treffs mit

20 Jahre Kinder- und Jugendhaus: Geburtstagsfeier am 13. März



20 Jahre Kinder- und Jugendhaus in Egestorf: Petra Höfer und Olaf Illemann basteln an der Dekoration für die Party. Krebs

VON JENNIFER KREBS

EGESTORF. Das Kinder- und Jugendhaus in Egestorf feiert groß Jahrestag: Den Treffpunkt an der Ammerke gibt es seit 20 Jahren. Jugendliche halfen damals beim Bau des Hauses. Es waren 16 Jungen und zwei Mädchen, hat Sozialpädagogin Petra Höfer in alten Unterlagen nachgelesen. Das Projekt war eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme. Vorher hatten sich die Jugendlichen in einem Kellerraum der Ernst-Reuter-Schule getroffen. Dort wurde es der Gruppe aber zu eng.

Im Juli sind es elf Jahre, die Petra Höfer im Kinder- und Jugendhaus arbeitet. Ihr Kollege Olaf Illemann ist seit sechs Jahren dabei. Das Jugendhaus ist während der Woche ab 15 Uhr geöffnet. Nur montags ist die Einrichtung der Stadt ge-

schlossen, dafür gibt es seit etwa einem halben Jahr auch sonnabends Angebote in den Räumen. Die Angebote richten sich nun noch stärker auf Familien aus. Neu ist immer mittwochs das Familiencafé. Außerdem gibt es eine neue Spielgruppe: die kleinen Strolche.

Das 20-jährige Bestehen des Kinder- und Jugendhauses in Egestorf wird am Sonnabend, 13. März, gefeiert. Beginn ist um 14 Uhr mit Bastel- und Schminaktionen für Kinder. Auf dem Programm steht auch eine Skatevorführung. Auch die junge Band Piraten der Musikschule Egestorf tritt auf. Die Mädchengruppe des Jugendhauses hat ein kleines Theaterstück einstudiert.

Es gibt Kaffee und Kuchen, außerdem wird gegrillt. Um 19 Uhr beginnt die Party mit Diskjockey.

Männer

Ihr Spezialist
auch in Übergrößen

Matheja
Herrenmoden

31535 NEUSTADT
Windmühlenstraße 21/22
Telefon (0 50 32) 54 34

38715101_10030500357000109

Hat sich bei Ihnen was geändert?

Wenn sich Ihre Anschrift, Ihre Bankverbindung oder Ihr Name ändert, dann teilen Sie uns das bitte rechtzeitig mit.

- Schnell und rund um die Uhr online unter: www.haz.de oder www.neuepresse.de
- Oder anrufen: 01 80 / 12 34 334 oder faxen: 01 80 / 12 34 339.

Deutschlandweit zum Ortstarif

Calenberger
Zeitung

Veranstaltungen

Benther Wochenmenü

gültig vom
5. 3. bis zum 11. 3. 2010

Gambaspieß
mit Oliventapenade
und eingelegten Zucchini

Kalbsrückenstück
auf seinem Ragout
Marsalasauc und
Thymianwirsing

Ricotta-Sauerrahmmousse
mit Blutorangenkonfit
und Grand Marniermakronen

Menü € 24,50

hotel
bentherberg

Vogelungstr. 18 · 30952 Benthe
Telefon 0 51 08 - 6 40 60

106899001_10030500357000109